

Marienkirche zu Mariendrebber

Marienstraße
49457 Drebber

Telefon: 05445 569
Telefax: 05445 600
E-Mail: Pfarramt.drebber@evlka.de

Informationen

Die Marienkirche wurde um 1140 erbaut und war Hofkirche der Grafen von Diepholz. Nach der geschichtlichen Überlieferung befand sich bereits im Jahr 70 am Standort der Marienkirche eine Holzkirche. Die Grafen von Diepholz haben die Holzkirche durch einen frühgotischen Backsteinbau ersetzt. Die Marienkirche ist mehrfach durch Brände und kriegerische Ereignisse schwer beschädigt worden, in ihrem Grundriss aber so erhalten geblieben, wie sie im 12. Jahrhundert errichtet wurde. Nach Einführung der Reformation 1572 wurde im Jahr 1585 der letzte Graf von Diepholz, Graf Friedrich II, in einem prächtigen Sarkophag in der Marienkirche bestattet. Dieser kann bis heute dort besichtigt werden. In der Mitte des 17. Jahrhunderts erhielt die Kirche eine Kanzel, an der vier Evangelisten und der Reformator Martin Luther dargestellt sind. Im Innenraum der Marienkirche befindet sich ein gotischer Taufstein, der um das Jahr 900 hergestellt wurde, ein hochgotisches Tabernakel, verschiedene Heiligenfiguren aus dem 14. Jahrhundert und die Orgel. Die Kirchenorgel stammt noch aus der Zeit vor dem dreißigjährigen Krieg und ist 1991 grundlegend renoviert worden.

Kontakt

Pfarrbüro Mariendrebber
Silke Emker / Pastor Rainer Hoffmann
Marienstraße 1
49457 Drebber

Position

N 52° 39.26526', E 008° 24.73070'

Marienkirche zu Mariendrebber

Marienstraße
49457 Drebbler

Telefon: 05445 569
Telefax: 05445 600
E-Mail: Pfarramt.drebbler@evlka.de



Marienkirche zu Mariendrebber

Marienstraße
49457 Drebber

Telefon: 05445 569
Telefax: 05445 600
E-Mail: Pfarramt.drebber@evlka.de

